



Andreas Belwe, Thomas Schutz

Smartphone geht vor

Impulse für einen zielführenden
Umgang mit dem Medienwandel

⇒ Generationen X, Y & Z

⇒ work together

Die Autoren:



Dr. phil. Andreas Belwe

- Dozent für wissenschaftliches Arbeiten und Schreib-Coach (Hochschule München)
- Dozent für Philosophie (Technische Universität München)
- Berater und Personalentwickler



Dr. rer. Nat. Thomas Schutz

- Dozent für Lern- und Schlüsselkompetenzen (Technische Universität München)
- Mikro- und Molekularbiologe
- Lerntherapeut und Personalberater

Smartphone
geht vor

Die Kernfragen:

- Wie passt sich **das menschliche Gehirn** an?
- Wie unterscheidet sich **Gen X** von **Gen X/Y**?
- Welche **Erwartungshaltung** besteht gegenüber Gen X/Y?
- Wie kann **Leistung** definiert, gefordert und bewertet werden?
- Wie **kommunizieren** und lernen **digital** und **traditionell** Lernende?
- Worin liegen ihre **Fähigkeiten** und **Stärken**?
- Welche **Lernstrategien** erweisen sich als sinnvoll?
- Wie muss sich das **Selbstverständnis der Lehrenden** ändern?
- Wie können Gen X/Y zum **wissenschaftlichen Arbeiten** angeleitet werden?

Smartphone
geht vor

Struktur/Inhalt

1. Medienwandel und Einfluss aufs Gehirn
2. Auswirkungen: Konzentrationsfähigkeit, Wertewandel, Leistungsbegriff
3. Generationsunterschiede in der Kommunikation & im Lernen, die Vorzüge des Lesens und die Haltung des Spielers
4. Didaktikkonzepte, Herausforderungen für den Lehrenden
5. Stärken und Schwächen digital und traditionell Lernender, erprobte Lehrstrategien
6. Konkrete Umsetzung des Vorangegangenen: Der Dozent als Coach & Anleitung zur Verwirklichung einer wissenschaftlichen Arbeit
7. Fazit: Veränderung als Chance

Kapitel 1

Wir leben in exponentiellen Zeiten



Wie schafft es das **Gehirn**, sich den permanenten Veränderungen der Umwelt **anzupassen**?

Smartphone geht vor

neue Medien

=

neue Gehirne

=

neue Jugend

=

neues Lernen?

Kapitel 1

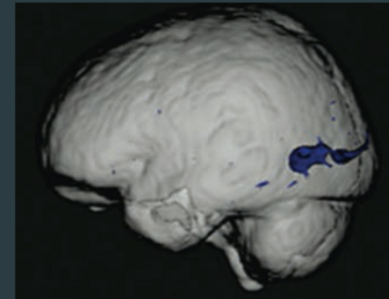
Wir leben in exponentiellen Zeiten

Inhalte:

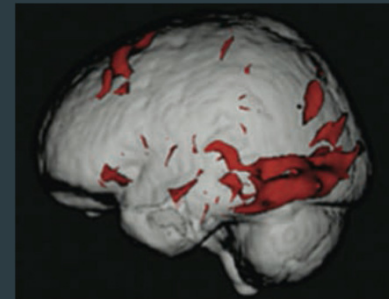
- Ein kleines Experiment ...
- Veränderungen in der Mediennutzung
- Funktionsweise des Gehirns
- Reaktion des Gehirns auf den Medienwandel / exponentielle Zeiten => Anpassung

Smartphone geht vor

Aktivitätsmuster



internetunerfahrene Probanden



interneterfahrene Probanden

Smartphone geht vor

Kapitel 2

Generation Y & Z:

Ist Konzentration eigentlich noch möglich?



lernen,
fernsehen,
facebook ...

alles gleichzeitig?

Von »live to work« über »work to live« zu »work while living«

Kapitel 2

Generation Y & Z:

Ist Konzentration eigentlich noch möglich?

Smartphone geht vor

Inhalte:

- **Definition** Gen X/Y/Z
- (pauschalisierte) **Eigenschaften und Ziele** der verschiedenen Generationen
- **Konzentrationsfähigkeit** heute
- **Höhere Erwartungen** von Gen Y/Z an das Leben und Arbeiten
- Der **Leistungsbegriff** im Wandel



Auch früher schon haben Studenten während der Vorlesung geschlafen.

Kapitel 3

Wie kommunizieren und lernen digital
Lernende - wie traditionell Lernende?



Wozu heutzutage noch ein Buch lesen?

Smartphone
geht vor

Sie wollen nur spielen ...

Kapitel 3

Wie kommunizieren und lernen digital Lernende -
wie traditionell Lernende?

Smartphone geht vor

Inhalte:

- Lesen als Schlüsselkompetenz und zur Schulung von Kommunikations- und Konzentrationsfähigkeit
- Lernen, Prüfen, Vergessen (Problem Bulimie-Lernen)
- Geeignete didaktische Elemente
- Die Haltung des Spielers
- Anwendungsbeispiele für spielerisches Lernen



Vom linearen zum non-linearen Lernen ...

Smartphone geht vor

Kapitel 4

Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Didaktikkonzepte



Probleme von morgen mit Lösungsansätzen von
gestern meistern - kann das funktionieren?

Wie sollen wir unsere Kinder erziehen?

*Wir wissen doch nicht einmal, wie unsere
Wirtschaft am Ende der Woche aussieht ...*

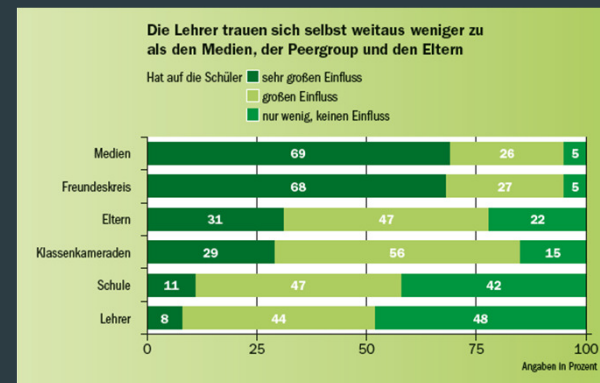
Kapitel 4

Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Didaktikkonzepte

Smartphone geht vor

Inhalte:

- Erste Herausforderung: **Veraltete Modelle** müssen überwunden werden.
- Zweite Herausforderung: **Perspektivenwechsel** bei den Lehrenden
- Dritte Herausforderung: Kompetenzbasiertes Lehren und Prüfen ist **ressourcenintensiv**



Lehrer trauen sich zu wenig zu - ein Problem.

Smartphone geht vor

Kapitel 5

Erprobte Lehrstrategien im digitalen Lern-/Lehrprozess



Wie **Lehrkompetenz** und **Lehrstrategien** die **Kluft**
zwischen den Generationen **überwinden** können ...

5.000 Stunden **Lesen**
10.000 Stunden **Videospiele**
20.000 Stunden **Fernsehen**

*Und das war der durchschnittliche
Collegestudent von 2001 ...*

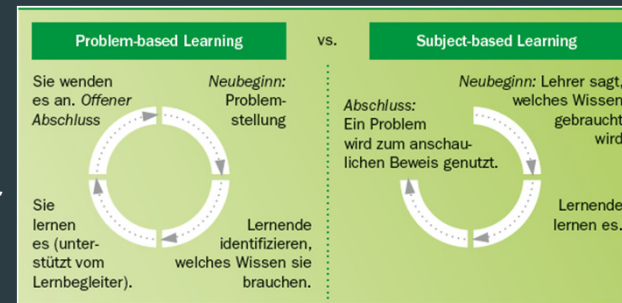
Kapitel 5

Erprobte Lehrstrategien im digitalen Lern-/Lehrprozess

Smartphone geht vor

Inhalte:

- Stärken und Schwächen digital Lernender
- Stärken und Schwächen traditionell Lernender
- Phasen im Lehr-/Lernprozess
- Strategien, um optimal darauf einzugehen:
 - Peer Instruction
 - Problem-based Learning
 - forschendes Lernen



Beim Problem-based Learning schließt sich der Kreis.

Smartphone geht vor

Kapitel 6

Einfache Praxisbeispiele universitären Lehrens für digital Lernende



Die Lehrperson von heute ist mehr: Coach,
Lernprozessbegleiter und Leistungsbewerter

Das **Lurking-Phänomen**:
Die Lernenden sind **anwesend**,
vorbereitet und **interessiert** - bringen
sich aber **nicht aktiv** mit ein.

Was tun?

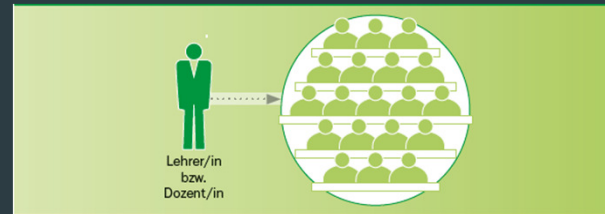
Kapitel 6

Einfache Praxisbeispiele universitären Lehrens für digital Lernende

Smartphone geht vor

Inhalte:

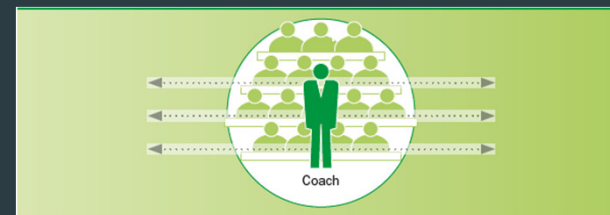
- Der Dozent als **Coach** / **Feedback**
- Tipps zum **Schreibprozess**
- **Anleitung zum Schreiben** einer wissenschaftlichen Arbeit (von der Themenwahl bis zur **Finalversion**)
- **Bewertungskriterien**



Dozent

vs.

Coach



Smartphone
geht vor

Kapitel 7 Fazit

Gräben und Unverständnis zwischen
Generationen sind normal

Es gibt gute und schlechte Veränderungen.

Aber so oder so:

Die Entwicklungen sind unumkehrbar

Wissensvermittlung muss sich an die
neuen Gegebenheiten anpassen

Also ...

=> Veränderungen als Chance begreifen!



Andreas Belwe, Thomas Schutz

Smartphone geht vor

1. Auflage 2014

ISBN: 978-3-0355-0086-8

Preis: 22,00 €

Bestellbar unter

<http://www.hep-verlag.de/smartphone>

Und im **Buchhandel** erhältlich